

INTERKULTURELLE WOCHE 2014

A stylized eye logo where the iris is a circle divided into eight segments of different colors: purple, green, cyan, blue, orange, yellow, pink, and light purple. The pupil is a white circle. The eye is outlined in black and set against a red background.

GEMEINSAMKEITEN FINDEN, UNTERSCHIEDE FEIERN.

21. - 27. September 2014
im Oberbergischen Kreis



INTERKULTURELLE WOCHE



Vorwort zum Programm der Interkulturellen Woche 2014

Ein gemeinsames Zusammenleben in unserem Land geht von fundamentalen Gemeinsamkeiten, die es unter den Menschen gibt, aus, gleich welcher Herkunft, Sprache oder Religion: Das Bedürfnis nach Nähe und Sicherheit, das Bedürfnis nach freier Entfaltungsmöglichkeit sowie Teilhabe und Heimat.

Dennoch gibt es Unterschiede, die mancherorts auch zu Herausforderungen für den gegenseitigen Umgang führen. Diesen schwierigen Fragen sollte nicht ausgewichen werden, sondern es sollten Lösungen gefunden werden, um das Trennende der Unterschiede aufzuheben.

Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern! Unter diesem Motto steht die Interkulturelle Woche 2014. Diese ist von der Erfahrung geprägt, dass es immer wieder besondere Räume und Zeiten braucht, um zu entdecken, was Menschen mit unterschiedlicher kultureller Herkunft verbindet und zugleich die Unterschiede nicht nur als trennend, sondern auch als Bereicherung zu feiern. Schon in der gemeinsamen Vorbereitung zeigte sich Vielfalt in der Einheit: Die evangelische und katholische Kirche, die Migrantenorganisationen, engagierte Einzelpersonen und Kommunalverwaltungen verständigten sich unter Wahrung ihrer Positionen in wertschätzender Atmosphäre auf die jetzt ausgewählten Themen und Formate.

So gibt es wie in den vergangenen Jahren wieder ein vielseitiges und interessantes Programm der Interkulturellen Woche im Oberbergischen Kreis in dem Gelegenheit geboten wird die Lebensweisen, Kulturen und Religionen der Zugewanderten kennen zu lernen.

Während bundesweit die Interkulturelle Woche 2014 am 19.09.2014 mit einem ökumenischen Gottesdienst in Stuttgart eröffnet wird, fällt in Oberberg der Startschuss in einer Auftaktveranstaltung am 21.09.2014 mit dem Kabarettisten Özgür Cebe und seinem Solo-Programm „Freigeist oder geistfrei“. Bis zum traditionellen Abschlussfest mit ökumenischem Gottesdienst, Bühnenprogramm und Informationsständen am 27.09.2014 finden an verschiedenen Orten im Kreisgebiet Lesungen, Vortragsveranstaltung, Filmvorführungen und Ausstellungen statt, ergänzt durch Angebote für ein gemeinsames Kochen, Meditieren oder Tanzen.

Auch in diesem Jahr wünsche ich mir, dass das Motto der Interkulturellen Woche im Oberbergischen Kreis mit seinen vielfältigen Veranstaltungen durch Ihre Teilnahme mit guten Erfahrungen und gelingenden Begegnungen dazu beiträgt, Gemeinsames zu finden und Unterschiede zu feiern.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorprogramm	Seite
Filmvorführung „Green Wave“ und Flüchtlings-Talk	4
Programm	
Gemeinsamkeiten finden – Unterschiede feiern (Kunstaussstellung)	4
Tanzabend	4
Mr. Pilk's Irrenhaus von Ken Campbell (Komödie)	5
Das Erntedankfest entdecken – Wie Menschen in verschiedenen Ländern feiern	5
Das „Andere“ entdecken und genießen	6
Freigeist oder geistfrei – das ist hier die Frage	6
Gemeinsam kochen! Köstliche Kleinigkeiten aus aller Welt	6
Das Erntedankfest entdecken – Entdecker-Tour für Schülerinnen und Schüler	7
Flüchtlingsgeschichten (Buchlesung)	7
Zimt und Koriander (Komödie)	8
Der Lutheraner (Buchlesung)	8
Marius Jung (Kabarett)	9
Fachvortrag zum Gesundheits-, Krankheits- und Pflegeverständnis von Muslimen	9
Politisches Nachtgebet	10
PRARTHANA Gebet	10
Culture clash (Kabarett/Comedy)	10
Zurück bleibt ein Traum – Zuhause in Deutschland? (Autorenlesung)	11
Flüchtlinge sagen DANKE!!	11
Der Blick über den Tellerrand	11
Ausstellung Alltag Glauben. Die Bedeutung von Religion	12
Autorenlesung Die Früchte am Ende des Zweiges	12
Gezipark (Filmvorführung)	12
Flüchtlingsgespräche am Tag des Flüchtlings	13
Latin-Jazz	13
Abschlussveranstaltung der Interkulturellen Woche	13
Gottesdienst zum Thema Asyl	14
Tag der offenen Tür und Cup Song Flashmob	14
Jazzpiano solo	14

Die Steuerungsgruppe

Pfarrerin Anja Karthäuser, Evangelischer Kirchenkreis An der Agger
Dr. Christian Dickschen, Integrationsbeauftragter des Oberbergischen Kreises
Dr. Tim Lindfeld, Leiter des Katholischen Bildungswerks Oberbergischer Kreis
Celestine Unaichi, Afrika Union Gummersbach e.V.
Monika und Michael Höhn, Ometepe-Projekt Nicaragua
Michael Klinnert, Integrationsbeauftragter der Stadt Bergneustadt
Gabriele Goldschmidt, Fachdienst für Integration und Migration Caritasverband
für den Oberbergischen Kreis e.V.

INTERKULTURELLE WOCHE

13. September 2014

17.30 - 20.30 Uhr

GREEN WAVE UND FLÜCHTLINGS-TALK

Ev. Gemeindezentrum Gummersbach-Steinenbrück,
Bickenbachstraße 5a, 51647 Gummersbach
Ansprechpartner: Frank-Michael Rommert
(02261/9155477)



Nach dem Reichen von iranischen Speisen wird eine 52 Minuten lange Version des Films „Green Wave“ gezeigt, Flüchtlinge aus dem Iran werden sich äußern, was sie aus ihrem Land getrieben hat, und es wird um 19.45 Uhr ein Skype-Interview geben mit Ali Samadi Ahadi, dem Regisseur des Films „Green Wave“.

19. September 2014

18.00 Uhr

ERÖFFNUNG DER KUNSTAUSSTELLUNG VON KÜNSTLERINNEN AUS DEM OBERBERGISCHEN

Berufskolleg Oberberg - Kaufmännische Schulen, Hans-Böckler-Straße 5, 51643 Gummersbach Hapel
Ansprechpartnerin: Edith Fischer (02261/23241)

Die Künstlerin Edith Fischer organisiert diese Kunstaussstellung von 7 Oberbergischen Künstlern mit ausländischen Wurzeln, bei der auch Bilder von Kindern der GGS Bernberg gezeigt werden. Begleitet wird die Ausstellung vom Schulchor unter Leitung von Heinrich Peters und einem Liedbeitrag von Yoshie Terai aus Japan. Moderiert wird die Ausstellungseröffnung von Michael Höhn.

20. September 2014

17.00 - 21.00 Uhr

INTERKULTURELLER FRAUENABEND DER BEGEGNUNG MIT TANZ

Krawinkelsaal, Kölner Straße 260, 51702 Bergneustadt
Ansprechpartner: Michael Klinnert (02261/404-215)

Es erwartet Sie ein entspannter Abend mit Zeit zu Begegnung, Kennenlernen und Freundschaften vertiefen über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg. Internationale Tänze unter Anleitung und Berichte von Frauen aus ihrem Leben runden das vertrauensvolle Miteinander ab. Sie sind herzlich eingeladen.

20. September 2014
20.00 Uhr

MR. PILK'S IRRENHAUS VON KEN CAMPBELL (KOMÖDIE)

Schauspielhaus Bergneustadt, Kölner Straße 273, 51702 Bergneustadt
Ansprechpartner: Axel Krüger (02261/470389)
Kartenverkauf über die Internetseite

Premiere der Eigenproduktion: Das Kultstück des Schauspielhauses vor fast 20 Jahren in einer ganz neuen Auflage. Es spielen z.T. die Kinder der damaligen Schauspieler, die zu der Zeit noch nicht geboren waren. Lassen Sie sich überraschen!

21. September 2014
12.00 - 16.00 Uhr

DAS ERNTEDANKFEST ENTDECKEN - WIE MENSCHEN IN VERSCHIEDENEN LÄNDERN FEIERN

LVR-Freilichtmuseum Lindlar, Heiligenhoven, 51789 Lindlar
Ansprechpartnerinnen: Ursula Pies, Referentin für Familienpastoral im Erzbistum Köln (0221/16421426)
und Hannah Janowitz M.A., Wissenschaftliche Referentin des Freilichtmuseums Lindlar
(02266/9010-135, hannah.janowitz@lvr.de)

Wie Menschen in verschiedenen Ländern das Erntedankfest feiern - Mitmach-Aktionen für Erwachsene und Kinder im Freilichtmuseum Lindlar im Zusammenhang mit der Ausstellung „Himmelfahrt und Aschenkreuz“.



INTERKULTURELLE WOCHEN

21. September 2014

15.00 - 18.00 Uhr

DAS „ANDERE“ ENTDECKEN UND GENIESSEN

Jugendbegegnungsstätte JUBS, Hahner Weg 1, 51545 Waldbröl
Ansprechpartner: Internationaler Bund, Gabi Hamacher

Überall auf der Welt – und damit in allen Kulturen – gibt es immer auch Verbindendes und dies trotz verschiedener Sichtweisen und Einstellungen. Ob beim Debattieren, beim Spielen, beim Musizieren und Tanzen oder auch beim Kochen – Vielfalt, die auch Unterschied und Anderssein bedeutet, kann Freude bereiten und wir genießen und feiern diese Vielfalt.

21. September 2014

18.00 Uhr

Auftaktveranstaltung

FREIGEIST ODER GEISTFREI – DAS IST HIER DIE FRAGE

AGewiS, großer Saal im Obergeschoss, Steinmüllerallee 11, 51643 Gummersbach
Ansprechpartner: Pfarrerin Anja Karthäuser, EINTRITT FREI

Gegen gesellschaftliche Verkrampfung hilft nach Meinung des türkischen Kabarettisten nur eines: sich locker machen und der Spottlust freien Lauf lassen. Denn die multikulturell gleichberechtigte Gesellschaft ist ja im Grunde längst Wirklichkeit, zum Beispiel in deutschen Krankenhäusern. Denn vor dem Diktat der Bettpfanne sind alle gleich...



22. September 2014

10.00 - 14.00 Uhr

GEMEINSAM KOCHEN!

KÖSTLICHE KLEINIGKEITEN AUS ALLER WELT

Kochstudio AggerEnergie (Änderung vorbehalten), Anmeldung erforderlich!
Kooperation mit AggerEnergie

Ansprechpartnerinnen: Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V., Regina Dusi-Schütz (02261/306133) und Claudia Jüch (02261/306134)

In allen Ländern dieser Welt gibt es vegetarische Gerichte. Das gemeinsame Planen, Kochen und Essen verbindet, schafft Begegnung und neue Freunde.

INTERKULTURELLE WOCHE

23.-26. September 2014

DAS ERNTEDANKFEST ENTDECKEN – ENTDECKER-TOUR FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

LVR-Freilichtmuseum Lindlar, Heiligenhoven, 51789 Lindlar
Ansprechpartnerin: Ursula Pies, Referentin für Familienpastoral im Erzbistum Köln (0221/16421426)
Führung nach Absprache

Hier können Schülergruppen oder ganze Schulklassen ab dritter bis sechster Klasse zu Entdeckern werden und den festlichen Bräuchen spielerisch auf die Spur kommen.

23. September 2014
15.00 - 16.30 Uhr

FLÜCHTLINGSGESCHICHTEN BUCHLESUNG FÜR KINDER VON 6 BIS 10 JAHREN

Buch & Kunst Martina Galunder, Moltkestraße 23, 51643 Gummersbach
Ansprechpartner: Beratungsstelle für ausländische Flüchtlinge des ev. Kirchenkreis an der Agger,
Omar Sabalbal und Christine Althöfer (02261/61033)

Frau Naimi Grave aus dem Libanon liest kindgerechte Geschichten von und über Flüchtlinge und bringt zur musikalischen Untermalung ihre Flötenkindergruppe mit.



INTERKULTURELLE WOCHEN

23. September 2014

9.00 - 12.00 Uhr

ZIMT UND KORIANDER (FILMFRÜHSTÜCK)

Sitzungssaal des Caritasverbands, Talstraße 1, 51643 Gummersbach

In Kooperation mit Sprachkursträgern der Kreis-VHS

Ansprechpartnerinnen: Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

Eva-Maria Müller (02261/306137) und Renate Bergmann (02261/306132)

Als der griechische Astrophysiker Fanis (Georges Corraface) erfährt, dass sein Großvater Vassilis (Tasos Bandis) erkrankt ist, macht er sich auf eine letzte Reise zu ihm in seine alte Heimat Istanbul. Dort hatte ihm der Großvater vor Jahrzehnten anhand von Gewürzen erste Lektionen in Astronomie erteilt und deren magische und heilende Fähigkeiten erklärt. Die Idylle zerbrach jedoch, als die Türken 1964 die Griechen zwangen, das Land innerhalb einer Woche zu verlassen, und Fanis mit seiner Familie nach Griechenland ziehen musste.

23. September 2014

17.00 - 19.00 Uhr

DER LUTHERANER (BUCHLESUNG)

Ev. Kreiskirchenamt, Auf der Brück 46, 51645 Gummersbach

Ansprechpartner: Ev. Kirchenkreis An der Agger, Schulreferat,

Matthias Weichert (02261/700938, matthias.weichert@ekagger.de)

Die Autorin Edelgard Moers erzählt in dem Buch von den Höhen und Tiefen im Leben eines Bergbauern im 18. Jahrhundert, der Verluste erleiden und Demütigungen ertragen muss, nur weil er seinen Glauben leben will.

Dieser historische Beitrag zur Interkulturellen Woche 2014 soll den Blick darauf lenken, dass in unserem Land und in unserer Kirche Fluchterfahrungen dazugehören, Fluchterfahrungen, die sich bis zum heutigen Tag fortsetzen.

INTERKULTURELLE WOCHE

23. September 2014
17.00 - 19.00 Uhr

MARIUS JUNG (KABARETT)

Krawinkelsaal, Kölner Straße 260, 51702 Bergneustadt
Ansprechpartner: Michael Klinnert (02261/404215)

„Singen können die alle!“ Vom Neger zum Maximalpigmentierten – Kabarett & Musik –
Der schwarze Kabarettist Marius Jung beleuchtet in seinem neuen Programm
„Singen können die alle!“ witzig und manchmal bitterböse das Zusammenleben unserer
angeblichen Multikulti-Gesellschaft. Er rechnet mit der schlimmsten Erfindung seit der
europäischen Gurkenverordnung ab, der politischen Korrektheit und zeichnet dabei seinen
eigenen Weg vom Regen in die Traufe, vom Neger zum Maximalpigmentierten. Vor keinem
Klischee, sei es noch so nett gemeint, macht er Halt – wie z.B. „Singen können die alle!“
(und ebenso Tanzen, Schnackseln und andere Sportarten). Nach dem Motto „Lachen gegen
Rassismus“ packt Marius die Hellhäutigen bei ihrer Befangenheit, um den Krampf aus der
Debatte um ein vernünftiges Miteinander zu nehmen.
Kartenvorverkauf: Rathaus, Kölnerstr. 256; Buchhandlung Baumhof, Kölnerstr. 240,
Eintritt 10€ ermäßigt u.a. Jugendliche 5€.

24. September 2014
17.00 Uhr

FACHVORTRAG ZUM GESUNDHEITS-, KRANKHEITS- UND PFLEGEVERSTÄNDNIS VON MUSLIMEN

Caritas-Tagungshaus Engelskirchen, Raum Aggerblick, Engelsplatz, 51766 Engelskirchen
Ansprechpartnerinnen: Sarah Krämer und Stefanie Maus, Caritas (02261/306139)

Der Islam ist für seine Anhänger nicht nur ein Glaubenssystem, sondern bestimmt auch das
Alltagsleben. Gerade bei Themen von Gesundheit und Krankheit spielen religiöse Aspekte
eine große Rolle.

Was Pfleger wissen müssen, um einen Zugang zu ihren Patienten zu finden.

INTERKULTURELLE WOCHEN

24. September 2014

18.00 Uhr

POLITISCHES NACHTGEBET

Evangelische Kirche Dieringhausen, Lutherstraße

Ansprechpartner: Thomas Flörchinger vom Ökumenischen Netzwerk Asyl, Pfarrer Matthias Schippel, (02291/92140, f.schippel@web.de), Pfarrer Aurel Everling (02261/790763, aurel.everling@ekir.de)

Die Liturgie des politischen Nachtgebets hat ihren Ursprung beim Katholikentag 1968 in Essen. Traditionell enthält das politische Nachtgebet neben politischen Informationen und Diskussion auch eine Predigt oder Meditation anhand eines biblischen Textes. Dorothee Sölle beschrieb die Struktur der Nachtgebete so: Bei den Nachtgebeten handelt es sich „um politische Information, um ihre Konfrontation mit biblischen Texten, eine kurze Ansprache, Aufrufe zur Aktion und schließlich die Diskussion mit der Gemeinde“. Für sie seien „Information, Meditation und Aktion die Grundelemente aller folgenden Nachtgebete geblieben“.

24. September 2014

18.30 Uhr

PRARTHANA GEBET

Katholische Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Weierbachstraße 15,
42499 Hückeswagen

Ansprechpartner: Horst Adam (02192/1094)



Es handelt sich um ein Abendgebet im Syrisch-Malabarischen Ritus, welches von Pater Vincent Chacko und einigen indischen Ordensschwwestern durchgeführt wird.

24. September 2014

20.00 Uhr

CULTURE CLASH

(KABARETT/COMEDY VON ALAIN FREI AUS DER SCHWEIZ)

Schauspielhaus Bergneustadt, Kölner Straße 273, 51702 Bergneustadt

Ansprechpartner: Axel Krieger (02261/470389)

Kartenverkauf über die Internetseite

Einer der erfolgreichsten jungen Senkrechtstarter der Comedy-Szene mit viel Selbstironie und großer Spielfreude. Die Themen des charmanten Wahlkölners sind frisch, modern, intelligent und ohne die typische Schweizer Neutralität.

INTERKULTURELLE WOCHE



25. September 2014
10.00 - 11.30 Uhr

ZURÜCK BLEIBT EIN TRAUM – ZUHAUSE IN DEUTSCHLAND?

Realschule Gummersbach, Auf dem Hepel 51, 51643 Gummersbach

Michael Höhn, evangelischer Berufsschulpfarrer i.R. und Autor liest 260 Schülerinnen und Schülern aus seinem Buch „Zurück bleibt ein Traum – Zuhause in Deutschland? – Biographische Erzählungen aus Migranten-Leben“ vor. Anschließend wird er mit den Schülern ein offenes Gespräch über Themen und Inhalte seines Buches führen.

25. September 2014
12.00 - 14.30 Uhr

FLÜCHTLINGE SAGEN DANKE!!

Stand vor der Beratungsstelle für ausländische Flüchtlinge des Ev. Kirchenkreises An der Agger, Hindenburgstraße 27, 51643 Gummersbach
Ansprechpartner: Omar Sabalbal und Christine Althöfer (02261/61033)

Flüchtlinge und das Team der Beratungsstelle bieten kostenlose ausländische Spezialitäten an. Die Flüchtlinge geben so einen Dank weiter, dass sie im Oberbergischen Kreis eine Bleibe und neue Heimat gefunden haben.



25. September 2014
14.00 - 16.00 Uhr

DER BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Ev. Familienzentrum Sonnenstrahl, Oststraße 11, 51545 Waldbröl
Ansprechpartner: Susanne Klitscher (02291/1601, familienzentrum@ev-kirche-waldbroel.de)

Sie können an diesem Nachmittag im Evangelischen Familienzentrum verschiedene Gerichte aus anderen Kulturen kochen und schmecken lernen. Die Evangelische Gemeindebücherei Waldbröl wird diesen Tag mit einem Büchertisch begleiten.

INTERKULTURELLE WOCHE

25. September 2014

15.30 - 17.30 Uhr

ALLTAG GLAUBEN. DIE BEDEUTUNG VON RELIGION

Ausstellung im Freilichtmuseum Lindlar, Heiligenhoven, 51789 Lindlar
Hannah Janowitz M.A., Wissenschaftliche Referentin des Freilichtmuseums Lindlar
(02266/9010-135, hannah.janowitz@lvr.de)

Führung durch die Ausstellung und zu religiösen Objekten.

25. September 2014

18.00 Uhr

DIE FRÜCHTE AM ENDE DES ZWEIGES

Autorenlesung mit Susanne Rocholl
Stadt- und Kreisbücherei Gummersbach, Moltkestraße 43, 51643 Gummersbach
Ansprechpartner: Andrea Bänker (02261/306130), Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.

Die iranisch-deutsche Autorin beschreibt, was junge Menschen aus dem Iran in Deutschland suchen und finden. Sie fliehen aus Unterdrückung und Unfreiheit, Einschränkungen und Traditionen. Sie opfern in Deutschland ihre Menschlichkeit und Bindungen. Der Preis für den beruflichen Erfolg ist das Scheitern ihrer Liebesbeziehungen und die Entfremdung von ihren Kindern. Die Mittel erschlagen den Zweck. Also doch lieber zurück in den Iran?

25. September 2014

19.00 Uhr

GEZIPARK (FILMVORFÜHRUNG)

Brauhaus Gummersbach, Hindenburgerstr. 15, 51643 Gummersbach
Ansprechpartner: Aziz Kocyigit vom Alevitischen Kultur- und Solidaritätsverein Oberberg
(0163/4744277 oder 02261/288839)

Dokumentationsfilm über den Aufstand im Gezipark in Istanbul voriges Jahr, wo eine Baumfäll-Aktion stattfinden sollte für den Bau eines Einkaufszentrums. 80 Minuten Länge mit deutschen Untertiteln.

INTERKULTURELLE WOCHE



26. September 2014
18.00 Uhr

FLÜCHTLINGSGESPRÄCHE AM TAG DES FLÜCHTLINGS

Ev. Gemeindezentrum, Schulstraße 2, 51674 Wiehl
Ansprechpartner: Monika und Michael Höhn Pf. i.R. (02262/701466)

Flüchtlinge, die in Wiehl leben, berichten aus ihrem Leben und von ihren Erlebnissen, anschließend eröffnen Monika und Michael Höhn die Diskussion mit dem Plenum, das gemeinsame Gespräch soll dem besseren Kennenlernen dienen.

26. September 2014
20.30 Uhr

LATIN-JAZZ AUS SÜDAMERIKA

Schauspielhaus Bergneustadt, Kölner Straße 273, 51702 Bergneustadt
Ansprechpartner: Axel Krieger (02261/470389)
Kartenverkauf über die Internetseite

Die Band um die beiden Freisinger Musiker Julia Schröter und Uli Wunner spielt Jazz auf ihre eigene, filigrane Art. Julia Schröter sang schon zu Schulzeiten Norah Jones mit Hingabe und widmete sich später dem traditionellen Jazz. Die gemeinsame Liebe zur brasilianischen Musik brachte die zwei Musiker zusammen. Wunner spielt regelmäßig mit Musikern aus Rio de Janeiro und Schröter singt, durch ihren Brasilienaufenthalt 2012 geprägt, Jazzstandards in portugiesischer Sprache.



27. September 2014
11.00 - 15.00 Uhr

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DER INTERKULTURELLEN WOCHE

Lindenplatz in Gummersbach
Ansprechpartner: Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V.
Gabriele Goldschmidt (02261/306131, gabriele.goldschmidt@caritas-oberberg.de)

Die Abschlussveranstaltung wird um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst feierlich eröffnet. Danach gibt es auf dem Lindenplatz ein kulturell vielfältiges Bühnenprogramm mit internationaler Musik, Tanz und Gedichten, zahlreichen Informationsständen und Möglichkeiten zur Begegnung.

INTERKULTURELLE WOCHEN

28. September 2014

10.30 Uhr

GOTTESDIENST ZUM THEMA ASYL

Evangelische Kirche Waldbröl, Hochstraße

Ansprechpartner: Freundeskreis Asyl und Pfarrer Jochen Gran, Waldbröl

28. September 2014

11.00 - 17.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR UND CUP SONG FLASHMOB

Kinder- u. Jugendtreff Krawinkel, Kölner Straße 262, 51702 Bergneustadt

Ansprechpartner: Meike Krämer und Patrick Höller (02261/92054910)

Für Teilnahme an Cup Song Flashmob bitte anmelden!

Der Kinder- u. Jugendtreff Krawinkel als Einrichtung für alle Kinder und Jugendlichen aus Bergneustadt und der Umgebung lädt alle ein. Für 14 Uhr ist als besonderer Programmpunkt ein Cup Song Flashmob auf dem Rathausplatz geplant. Alle Kinder und Jugendlichen, welche die Technik des Bechersongs beherrschen, können mitmachen, auch Klassen und Gruppen.

28. September 2014

20.30 Uhr

JAZZPIANO SOLO

Schauspielhaus Bergneustadt, Kölner Straße 273, 51702 Bergneustadt

Ansprechpartner: Axel Krieger (02261/470389)

Kartenverkauf über die Internetseite

Etwas Magisches liegt in dem Spiel von Maria Baptist. Ihre Hände tanzen über die Tasten. Sie lockt ihre Hörer in Welten außerhalb des Konzertsaales. „Verführerin an den Tasten“ (WDR). Als Professorin der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin unterrichtet Baptist ihre eigene Kompositions-, Arrangier- und Improvisationsklasse und hält Masterclasses an der Academy of the Arts Reykjavik, an der Franz-Liszt-Musikakademie Budapest, der University of Stellenbosch, der Hochschule für Musik und Theater in München und Hamburg sowie der Filmhochschule Potsdam.

INTERKULTURELLE WOCH

DER TAG DER OFFENEN MOSCHEE

findet in Deutschland seit 1997 am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit statt.

Den Termin hat der Zentralrat der Muslime in Deutschland (ZMD) bewusst gewählt. Er soll die Zugehörigkeit der Muslime zur Einheit Deutschlands zeigen. In ganz Deutschland öffnen etwa 1.000 Moscheen verschiedener Verbände ihre Tore für über 100.000 Besucher. Auch in diesem Jahr beteiligen sich die Moscheen im Oberbergischen Kreis und öffnen die Türen für alle Interessierten. Seien Sie herzlich willkommen.

WIR DANKEN

ALLEN VERANSTALTERN

für ihr Engagement.

Die Steuerungsgruppe wünscht allen ein gutes Gelingen während der Interkulturellen Woche und möge der Geist der Vielfalt auch an den übrigen Tagen des Jahres im Oberbergischen Kreis wehen.



INTERKULTURELLE WOCH 2014



DIAKONIE AN DER AGGER



Katholisches
Bildungswerk

Oberbergischer Kreis



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT